

Biogasanlage EICKHOFF



Standort:	Bad Sassendorf, Nordrhein-Westfalen
Bauzeit:	2005
Substrat:	Maissilage
Fermenter:	2.155 m ³ -Betonbehälter
BHKW:	526 kW-Gasmotor
Extras:	Wärmenutzung, Gasspeicher über Nachgärbehälter, güllfreie NawaRo-Anlage, thermophiler Betrieb
Kosten:	ca. 1.500.000,- €

Bauherr der Hofbiogasanlage, die ausschließlich mit hofeigener Silage beschickt wird, ist Stefan Eickhoff. Hartmut Eickhoff ist für die technische und biologische Betreuung der Anlage verantwortlich. Durch den hohen Eigenleistungsanteil konnte die Anlage in nur 5 Monaten errichtet und in Betrieb genommen werden. Der Nachgärbehälter mit einem Volumen von 4.310 m³ wird gleichzeitig auch als Endlager genutzt. Da die Anlage in unmittelbarer Dorfnähe steht, wurde zur Reduzierung der Geruchs- und Lärmemissionen der Feststoffeintrag, bestehend aus Presskolben und Vorratsbunker mit Schubboden, in einem eigens dafür gebauten Maschinenhaus untergebracht. Die Anlage ist mit einer vollautomatischen Steuerungsanlage ausgestattet, die auch der Fern- und Vorortüberwachung dient. Die produzierte Wärme, inklusive der Wärme aus dem Abgaswärmetauscher des BHKWs, wird zur Holz Trocknung und für die benachbarten Wohnhäuser genutzt. Die Einspeisung des Stroms erfolgt nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz vergütet ins Netz.